

01.02. 2021

Schweizer Hochseeschiffe «Trudy» und «Helvetia» finden neue Schweizer Eigentümer

Von [patric.kaeser@...](#)



Bild Rechte

Briesse Schiffahrt

Schweizer Hochseeschiffe «Trudy» und «Helvetia» finden neue Schweizer Eigentümer

(Zürich)(PPS) **Die Hochseeschiffe der Schweizer Eidgenossenschaft, «Trudy» und «Helvetia», wurden von der Briesse Schiffahrt Gruppe zu rund CHF 15 Mio. übernommen und in eine langfristige Nachfolgelösung überführt. Briesse Schiffahrt setzt die beiden Schiffe vor allem für den Transport von Windkraftanlagen ein.**

Mehrere in der Schweiz ansässige Investoren haben sich an den beiden Mehrzweckschiffen und ihrer Wertschöpfung direkt beteiligt. Nach der Ablösung der Bundesbürgschaften und der damit verbundenen finanziellen Sanierung stehen «Trudy» und «Helvetia» auf einem soliden wirtschaftlichen Fundament und werden nachhaltige Erträge erwirtschaften.

Warum Beteiligungen an Mehrzweckschiffen lohnenswert sind erklärt Philipp Leibundgut, Verwaltungsratspräsident der Briege Schiffahrt (Schweiz) AG: «Die Schweizer Hochseeflotte ist in den letzten Jahren durch negative Schlagzeilen aufgefallen. Das lag nicht an den Hochseeschiffen der Eidgenossenschaft, sondern am Umstand, dass kleine Reedereien diese betrieben. Mit der Eingliederung der Schiffe in die Hochseeflotte der marktführende Briege Schiffahrt werden markante Skaleneffekte bei den Erträgen und Kosten erzielt. Zusätzlich sind «Trudy» und «Helvetia» junge Schiffe, die sich zum Transport von Windkraftanlagen, einem rasant wachsenden Markt, auszeichnen. Sie liefern so schon heute einen direkten Beitrag zum «New Green Deal».»

Die lokale Investorenbetreuung ist durch die Briege Schiffahrt (Schweiz) AG, Zürich, sichergestellt. Bereits sind Investoren direkt an Mehrzweckschiffen mit einem Neubauwert von über Euro 150 Mio. beteiligt. Für das laufende Jahr werden weitere Beteiligungsprojekte vorbereitet.

Unter der neutralen Schweizer Flagge dürfen die Schiffe nicht mehr fahren, da der gesetzliche Rahmen das gegenwärtig nicht zulässt. Eingetragen im deutschen Seeschiffregister, verkehren die Schiffe jetzt unter den Namen «BBC Rhônetal» und «BBC Rheiderland».

Über die Organisation:

Briege Schiffahrt (Schweiz) AG, in Schweizer Mehrheitsbesitz und Führung, betreut Schweizer Investoren bei direkten Schiffsbeteiligungen, die vor allem im Transport von Windkraftanlagen aktiv sind.

Die Briege Schiffahrts GmbH & Co. KG, ein in zweiter Generation geführtes Familienunternehmen mit Hauptsitz in Leer, Deutschland, ist Marktführer mit rund 150 Hochseeschiffen im Mehrzweck- und Projektladungsgeschäft. Weltweit ist Briege Schiffahrt mit 31 Niederlassungen vertreten und beschäftigt über 3'000 Mitarbeiter.

Das Tochterunternehmen BBC Chartering ist Weltmarktführer im Transportgeschäft für Maritime Schwerguttransporte und Kompetenzpartner im Transport von Windkraftanlagen.

Pressekontakt:

Briese Schifffahrt (Schweiz) AG
St. Annagasse 18
8001 Zürich

Philipp Leibundgut
Phone +41 44 503 54 40
E-Mail philipp.leibundgut @ briese.ch
www.briese.ch

Kategorie

Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: *<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/schweizer-hochseeschiffe-trudy-und-helvetia-finden-neue-schweizer-eigentuemer>*